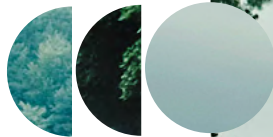


Angaben gemäß Artikel 10 der Verordnung 2019/2088 über Nachhaltigkeit – Offenlegung im Finanzdienst- leistungssektor (SFDR)



2022



Inhaltsver- Zeichnis



Zusammenfassung 2

Keine wesentliche Beeinträchtigung des Ziels der nachhaltigen Investitionen 4

2.1. Wie die Indikatoren für negative Auswirkungen in Tabelle 1 von Anhang I, und alle relevanten Indikatoren in Tabellen 2 und 3 des genannten Anhangs, berücksichtigt werden. 4

a. Zusammenfassung 4

b. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit 4

2.2. ob die nachhaltige Investition mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte übereinstimmt, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der Internationalen Bill der Menschenrechte festgelegt sind. 5

Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts 6

Anlagestrategie 8

4.1. Die Anlagestrategie dient der Erreichung des nachhaltigen Anlageziels ; **8**

a. Beschreibung der Art der Anlagestrategie, die verwendet wird, um das Ziel der nachhaltigen Anlage des Finanzprodukts zu erreichen **8**

b. Verbindliche Elemente dieser Strategie zur Auswahl der Investitionen zur Erreichung dieses Ziels **9**

c. Wie die Strategie umgesetzt wird in den Investitionsprozess auf kontinuierlicher Basis **10**

4.2. Die Politik zur Bewertung der guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird **10**

Anteil der Investitionen 11

5.1. Eine narrative Erklärung der Investitionen des Finanzprodukts **11**

a. Für Corporates **11**

b. Für souveräne und supranationale Unternehmen **11**

5.2. Anteil der Anlagen des Finanzprodukts, das zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels verwendet wird **12**

5.3. Zweck der verbleibenden Anteil der Investitionen des Finanzprodukts **12**

5.4. Beschreibung des Beitrags nachhaltiger Anlagen zu den nachhaltigen Anlagezielen und der Tatsache, dass sie keinen wesentlichen Schaden anrichten **13**

Überwachung des Ziels der nachhaltigen Geldanlage 14

Methoden 15

Datenquellen und Verarbeitung 16

8.1. Verwendete Datenquellen zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Finanzprodukts **16**

8.2. Ergriffene Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität **19**

8.3. Wie die Daten verarbeitet werden **19**

8.4. Der Anteil der Daten, die geschätzt wird **19**

Beschränkungen der Methoden und Daten 20

9.1. Einschränkungen zu den Methoden **20**

9.2. Wie solche Einschränkungen das Erreichen des Ziels der nachhaltigen Geldanlage nicht beeinträchtigen **21**

9.3. Maßnahmen zur Beseitigung dieser Einschränkungen **21**

Sorgfaltspflicht 22

Engagementpolitik 23

Erreichung des nachhaltigen Anlageziels 24

Übersicht

Anwendungsbereich dieser Offenlegung

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten für die Artikel 9-Produkte von Candriam im Allgemeinen.

Die Artikel 9-Produkte von Candriam weisen zwar die in diesem Dokument beschriebenen gemeinsamen Merkmale auf, doch können diese Produkte unterschiedliche Anlagestrategien und unterschiedliche ökologische oder soziale Schwerpunkte haben. Infolgedessen können die Artikel 9-Produkte von Candriam zusätzlich zu den in diesem Dokument dargestellten Elementen spezifischen Merkmalen, Methoden und Indikatoren unterliegen, die von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein können.

Eine ausführliche Darstellung dieser produktspezifischen Elemente finden Sie auf den entsprechenden Webseiten, die über die Website von Candriam zugänglich sind.

Umsetzung des Grundsatzes, keinen nennenswerten Schaden anzurichten

Die Investitionen in die Artikel 9-Produkte von Candriam beeinträchtigen keines der nachhaltigen Anlageziele wesentlich.

Der Grundsatz "Do no significant harm" (DNSH) im Rahmen der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzierungen (SFDR) ist mit der Berücksichtigung der "wichtigsten negativen Auswirkungen" und der Anpassung der Investitionen an die so genannten "Mindestgarantien" verbunden.

PAIs sind in Candriams nachhaltigen Investmentansatz sowohl für die ESG-Analyse von Unternehmen als auch von Staaten eingebettet. PAIs werden in mehreren Schritten unseres ESG-Prozesses und durch unsere firmeneigene ESG-Analyse / ESG-Bewertung, unser Negativ-Screening und unsere Engagement- und Abstimmungsaktivitäten berücksichtigt.

Dies ermöglicht uns eine eingehende Bewertung der mit den PAIs verbundenen Risiken und Chancen.

Darüber hinaus werden die Investitionen, die über die Artikel 9-Produkte von Candriam getätigt werden, einer eingehenden normenbasierten Analyse unterzogen, bei der die Einhaltung internationaler Sozial-, Menschen-, Umwelt- und Korruptionsbekämpfungsstandards durch die Emittenten geprüft wird.

Nachhaltiges Anlageziel

Die Artikel 9-Produkte von Candriam, die Gegenstand dieser Offenlegung sind, sollen sich langfristig positiv auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen Umwelt und Soziales auswirken.

Daher ist die Bewertung und Überwachung dieser nachhaltigen Anlageziele ein wesentlicher Bestandteil der Candriam-Produktpalette gemäß Artikel 9. Dies erfordert ein gründliches Verständnis dafür, wie die in diesen Produkten enthaltenen Unternehmens- und Staatsanleihen zu den Nachhaltigkeitszielen beitragen. Um dies zu bewerten, führt Candriam eine Folgenabschätzung für Unternehmen durch, die auf ihren "Geschäftsaktivitäten", ihrer Exposition und ihrem Beitrag zu den wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen sowie ihrem Umgang mit ihren Stakeholdern basiert. Bei den hoheitlichen Fragen bewerten wir vor allem, wie umweltverträglich die Länder bei der Entwicklung ihres Human-, Sozial- und Wirtschaftskapitals sind.

Anlagestrategie zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels

Um das Ziel einer nachhaltigen Anlage zu erreichen, verwenden die Artikel 9-Produkte von Candriam eine Anlagestrategie, die darauf abzielt, ESG-Risiken und PAI zu reduzieren und den Beitrag von Emittenten zu nachhaltigkeitsbezogenen Zielen zu bewerten. Um dies zu erreichen, stützt sich die Anlagestrategie auf einen disziplinierten und umfassenden ESG-Rahmen.

Candriams eigener ESG-Analyserahmen für Unternehmen legt klare Anforderungen und Mindestschwellenwerte fest, um die Unternehmen zu identifizieren, die sich als nachhaltige Anlagen qualifizieren. Wir bewerten die Fähigkeit eines Unternehmens, zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beizutragen, durch die Anwendung von zwei Negativ-Screens, die aus der Analyse von Normen und kontroversen Aktivitäten bestehen, und zwei Positiv-Screens: Stakeholder-Analyse und Analyse der Geschäftsaktivitäten, die zusammen das ESG-Gesamtrating bilden.

Die Analyse der Geschäftsaktivitäten bewertet den Beitrag zu den großen Herausforderungen der Nachhaltigkeit, wie Klimawandel, Ressourcenerschöpfung, Gesundheit und Wellness, Digitalisierung und demografische Entwicklung.

Candriam überwacht unter anderem soziale und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung durch die Analyse des Stakeholder-Managements der Unternehmen.

Candriam stützt sich auf fünf Grundpfeiler, um die Solidität der Unternehmensführung zu gewährleisten: Strategische Ausrichtung, Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses und der Abschlussprüfer, Transparenz bei der Vergütung von Führungskräften, Aktienkapital sowie Finanzgebaren und Transparenz.

Ein **souveräner** Emittent gilt als nachhaltig, wenn das Land laut Candriams Oppressive Regime Analysis nicht unterdrückt wird, nicht auf der Liste der Financial Action Task Force Call for Action steht, von Freedom House nicht als unfrei eingestuft wird und unsere ESG-Kriterien für Naturkapital, Humankapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital erfüllt. Hier wendet Candriam das Konzept der "Umwelteffizienz" an. Bewertet wird die Effizienz, mit der Länder Wohlstand in Form von Human-, Sozial- und Wirtschaftskapital erzeugen. Dabei wird gleichzeitig die potenzielle Verknappung oder Beschädigung der natürlichen Umgebung berücksichtigt, die die Länder bei der Erzeugung dieses Wohlstands verursachen.

Ein **supranationaler** Emittent kann als nachhaltig gelten, wenn er einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung leistet und keine größeren systematischen Verstöße gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen begangen hat, so unsere normenbasierte Analyse.

Anteil der nachhaltigen Investitionen

Mindestens 75 % des gesamten Nettovermögens der Artikel 9-Produkte werden in nachhaltige Anlagen investiert. So können maximal 25 % der "nicht-nachhaltigen Investitionen" zugewiesen werden. Diese Investitionen erfüllen die Mindestanforderungen der E- und S-Garantien. Außerdem werden Derivate nicht zur Erreichung nachhaltiger Anlageziele eingesetzt.

Überwachung und Sorgfaltspflicht

Die kontinuierliche Überwachung nachhaltiger Investitionen ist von entscheidender Bedeutung und wird durch eine ESG-Investitionspolitik, Ausschüsse und unabhängige Kontrollen der Einhaltung der Vorschriften gewährleistet.

Im Falle von Verstößen werden diese von einem Ausschuss für nachhaltige Risiken überprüft, der über geeignete Maßnahmen entscheidet.

Die Due-Diligence-Prüfung der dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerte wird von den Portfoliomanagement- und Risikomanagementteams durchgeführt. Sie wird durch ein Instrument unterstützt, das gesetzliche und vertragliche Auflagen und Grenzen enthält, um Fehler zu vermeiden.

Nachhaltigkeitsindikatoren, Datenquellen und Korrektur von datenbezogenen Problemen

Um das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen, setzt Candriam klimabezogene oder soziale Nachhaltigkeitsindikatoren in direkt verwaltete Anlagestrategien ein. Da Candriam Teil der Net Zero Asset Management-Initiative ist, zielen die Artikel 9-Produkte darauf ab, die Treibhausgasemissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zu reduzieren.

Einige Teilfonds, die in den vorvertraglichen Unterlagen definiert sind, streben ein Portfolio an, dessen CO₂-Fußabdruck mindestens 30 % unter dem ihrer jeweiligen Benchmark liegt. Je nach Teilfonds können weitere klimawandel- oder lebensqualitätsbezogene Nachhaltigkeitsindikatoren definiert werden, wie die Ausrichtung auf ein bestimmtes Temperaturziel oder ein positiver Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Es wurde eine End-to-End-Datenverarbeitungspipeline implementiert, um Daten zu sammeln, umzuwandeln, zu aggregieren, zu verwerten und zu visualisieren.

Das ESG-Investment- und Research-Team von Candriam führt laufend ein strenges Screening von ESG-Datenanbietern und Datenqualitätsprüfungen durch. Darüber hinaus werden bei jeder Integration und Aggregation von ESG-Daten auf mehreren Ebenen Kontrollen der Datenqualität durchgeführt.

Candriam bezieht Informationen aus verschiedenen Quellen, so dass wir die relevantesten Daten vergleichen, auswerten und als Grundlage für unsere ESG-Analyse verwenden können. Diese Auswahl des Datenanbieters überwindet teilweise die Grenzen der ESG-Datenverwaltung, einschließlich der Datenabdeckung und -granularität.

Keine wesentliche Beeinträchtigung des Ziels nachhaltiger Investitionen

Die Investitionen in die Artikel 9-Produkte von Candriam schaden keinem der nachhaltigen Anlageziele erheblich. In den folgenden Abschnitten wird detailliert erläutert, wie der Grundsatz, keinen nennenswerten Schaden anzurichten, bei unseren Investitionen durch die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) und die Anpassung an internationale Normen umgesetzt wird.

2.1 Wie werden die Indikatoren für negative Auswirkungen in Tabelle 1 von Anhang I, und alle relevanten Indikatoren in den Tabellen 2 und 3 dieses Anhangs, berücksichtigt?

PAIs sind in Candriams nachhaltigen Investmentansatz sowohl für die ESG-Analyse von Unternehmen als auch von Staaten eingebettet. PAIs werden in mehreren Schritten unseres ESG-Prozesses und durch verschiedene Mittel berücksichtigt. Dies ermöglicht uns eine eingehende Bewertung der mit den PAIs verbundenen Risiken und Chancen.

a. Übersicht

Als integraler Bestandteil seines nachhaltigen Investitionsansatzes berücksichtigt Candriam die Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. In den folgenden Abschnitten wird ein konsolidierter Überblick über die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit von Candriam gegeben.

[Zusammenfassung gemäß Artikel 5 in den dort in Absatz 2 genannten Sprachen].

b. Beschreibung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

PAI sind definiert als negative, wesentliche - oder wahrscheinlich wesentliche - Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (wie Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung), die durch die Anlageentscheidungen und die Beratung durch die juristische Person, d. h. Candriam, verursacht oder verstärkt werden oder direkt mit ihnen zusammenhängen.

Bei Candriam ist die Berücksichtigung solcher potenzieller negativer Auswirkungen ein zentraler Bestandteil unseres nachhaltigen Investitionsansatzes. Dementsprechend berücksichtigen wir PAIs auf verschiedenen Stufen unseres ESG-Analyseprozesses und durch drei Methoden:

- 1. Proprietäre ESG-Analyse / ESG-Bewertung**
- 2. Negativ-Screening**
- 3. Engagement und Abstimmung**

Diese drei Methoden zur Integration von PAIs in unseren nachhaltigen Investmentansatz werden im Folgenden näher beschrieben.

1. Proprietäre ESG-Analyse / ESG-Bewertung

Das ESG-Investment- und Research-Team von Candriam hat einen ganzheitlichen ESG-Analyserahmen sowohl für Unternehmen als auch für staatliche Emittenten entwickelt. Die Emittenten werden aus ökologischer, sozialer und Governance-Perspektive analysiert, was zu ESG-Ratings führt, die die PAI dieser Emittenten sowohl direkt als auch indirekt berücksichtigen.

Für Unternehmensemittenten besteht der analytische Rahmen von Candriam aus einer Analyse der Geschäftsaktivitäten und einer Stakeholder-Analyse. Dieser duale Ansatz ermöglicht es uns, die Risiken und Chancen zu untersuchen, die sich aus der Wirtschaftstätigkeit und dem Betrieb jedes Emittenten sowie aus seinem Umgang mit seinen Stakeholdern ergeben. Dies wiederum verschafft uns einen umfassenden Überblick über die potenziellen PAI der einzelnen Emittenten.

Für staatliche Emittenten ist der analytische Rahmen von Candriam auf vier Kategorien von Kriterien für nachhaltige Entwicklung aufgebaut: Humankapital, Naturkapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital. Durch die Analyse dieser vier Formen des staatlichen Kapitals deckt unsere Analyse die in der Verordnung für staatliche Emittenten definierten PAI ab.

2.2 Ob die nachhaltige Investition mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Internationalen Menschenrechtskonvention festgelegt sind, übereinstimmt.

Die Ausrichtung an internationalen Grundsätzen wird durch unsere normenbasierte Analyse umgesetzt, die ein integraler Bestandteil des ESG-Analyserahmens von Candriam ist.

Die über die Artikel 9-Produkte von Candriam getätigten Investitionen werden einer eingehenden normenbasierten Analyse unterzogen, bei der die Einhaltung internationaler Sozial-, Menschen-, Umwelt- und Korruptionsbekämpfungsstandards durch die Emittenten geprüft wird.

2. Negativ-Screening

Auch PAIs werden berücksichtigt und über ein Negativ-Screening in die Investitionsentscheidungen einbezogen.

Für Unternehmensemittenten gibt es zwei negative Screening-Ansätze: eine normenbasierte Analyse, die sich auf die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen bezieht, und eine Analyse kontroverser Aktivitäten auf der Grundlage der Ausschlusspolitik von Candriam für nachhaltige Produkte.

Für staatliche Emittenten gelten Ausschlüsse für:

- schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen (Candriam's Highly Oppressive Regimes List);
- Staatliche Förderer des Terrorismus (Liste der Financial Action Task Force mit Aufforderungen zum Handeln);
- Staaten, die als "nicht frei" gelten (Freedom House's Freedom in the World Index).

3. Engagement und Abstimmung

Das dritte Mittel, mit dem die PAI berücksichtigt werden, ist die Engagement- und Abstimmungstätigkeit von Candriam. Diese Tätigkeit spielt eine wichtige Rolle bei der Vermeidung oder Verringerung potenzieller PAI. Die Engagement-Politik von Candriam, die unseren Ansatz für den Dialog und die Abstimmung festlegt, wird jährlich überprüft und von unserem globalen Strategieausschuss bestätigt.

Zu diesen Normen gehören der Global Compact der Vereinten Nationen (UN) und die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Darüber hinaus sind die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und die Internationale Menschenrechtscharta Teil der zahlreichen internationalen Referenzen, die in unsere Analyse einfließen.

Nachhaltig Anlageziel des Finanzprodukts

Die Artikel 9-Produkte von Candriam, die Gegenstand dieser Offenlegung sind, sollen langfristig einen positiven Beitrag zu den wichtigsten Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales leisten.

Daher ist die Bewertung und Überwachung dieser nachhaltigen Anlageziele ein wesentlicher Bestandteil der Candriam-Produktpalette gemäß Artikel 9. Um dies zu bewerten, führen wir eine Folgenabschätzung für Unternehmen durch, die auf deren Engagement und Beitrag zu den wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen basiert. Bei den hoheitlichen Fragen bewerten wir insbesondere, wie umweltverträglich die Länder bei der Entwicklung ihres Human-, Sozial- und Wirtschaftskapitals sind.

Diese Ansätze werden im Folgenden näher beschrieben, zunächst für Unternehmensemittenten und dann für staatliche Emittenten.

Nachhaltiges Anlageziel und Unternehmensemittenten

Für Unternehmensemittenten führt Candriam eine Analyse der wirtschaftlichen Aktivitäten jedes Unternehmens und des - positiven oder negativen - Beitrags dieser wirtschaftlichen Aktivitäten zu 5 Nachhaltigkeitszielen durch:

- Rechnungslegungsstandards
- Ressourcenverknappung
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Digitalisierung
- Demografische Entwicklung

Im Rahmen dieser Bewertung messen die ESG-Analysten von Candriam, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen zu den einzelnen wichtigen nachhaltigen Herausforderungen beitragen. So können wir unsere Investitionen auf Unternehmen konzentrieren, die zu mehreren Nachhaltigkeitszielen beitragen.

Diese Bewertung ist zusammen mit der Analyse des Stakeholder-Managements ein wesentlicher Bestandteil des ESG-Gesamtratings eines jeden Unternehmens. Im Rahmen der Stakeholder-Analyse überwachen wir unter anderem soziale und Arbeitnehmerfragen, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das ESG-Gesamtrating misst also sowohl die positiven als auch die negativen Beiträge, die Unternehmen zu den wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen und für ihre Stakeholder leisten, sowie die Maßnahmen, die sie ergreifen, um erheblichen Schaden zu vermeiden.

Diese doppelte Analyse ist auch der Schlüssel zur Umsetzung konkreter nachhaltiger Ziele. Die meisten Artikel-9-Produkte von Candriam sollen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten (sofern in den vorvertraglichen Unterlagen nichts anderes angegeben ist). Dieses konkrete Ziel wird über alle direkt verwalteten Anlageportfolios umgesetzt:

- eine Bewertung der Ausrichtung der wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten auf klimabezogene Ziele durch die Analyse der wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderung des Klimawandels.
- eine Ausschlusspolitik, die auf die Gewinnung und Verstromung von Kraftwerkskohle abzielt.



Nachhaltiges Anlageziel und staatliche Emittenten

Für staatliche Emittenten basiert der ESG-Analyse Rahmen von Candriam auf dem Konzept der Umwelteffizienz. Die Länder werden nach der Umwelteffizienz bewertet, mit der sie Wohlstand in Form von Human-, Sozial- und Wirtschaftskapital schaffen. Dieser Ansatz ermöglicht es uns, die potenzielle Erschöpfung oder Schädigung der natürlichen Umwelt im Zuge der Schaffung dieses Wohlstands zu berücksichtigen.

Spezifische Ziele in Artikel 9 Produkte

Die Artikel-9-Produkte von Candriam haben nachhaltigkeitsbezogene Ziele, die je nach Strategie variieren können. Die meisten dieser Produkte haben jedoch das gleiche Ziel: eine Verbesserung des ESG-Scores im Vergleich zur Referenzbenchmark.

Darüber hinaus setzt Candriam klimabezogene oder soziale Leistungsindikatoren (Nachhaltigkeitsindikatoren) in direkt verwalteten Portfolios ein, die je nach Produkt variieren können.

Einige Produkte zielen laut ihrer vorvertraglichen Dokumentation darauf ab, ein Portfolio mit einem CO₂-Fußabdruck zu liefern, der mindestens 30 % unter der jeweiligen Benchmark liegt, oder ein bestimmtes Niveau der Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Verhältnis zur Marktkapitalisierung des Unternehmens zu erreichen.

Je nach Produkt können weitere Nachhaltigkeitsindikatoren im Zusammenhang mit dem Klimawandel definiert worden sein, wie die Ausrichtung auf ein bestimmtes Temperaturziel, die Lebensqualität oder ein positiver Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs).

Weitere Informationen zu diesen produktspezifischen Zielen finden Sie auf den speziellen Webseiten für die einzelnen Produkte, die über die Website von Candriam zugänglich sind.

Anlagestrategie

4.1 Die Anlagestrategie, die zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels eingesetzt wird;

Um das Ziel einer nachhaltigen Anlage zu erreichen, verwenden die Artikel 9-Produkte von Candriam eine Anlagestrategie, die darauf abzielt, ESG-Risiken und PAI zu reduzieren und den Beitrag von Emittenten zu nachhaltigkeitsbezogenen Zielen zu bewerten. Um dies zu erreichen, stützt sich die Anlagestrategie auf einen disziplinierten und umfassenden ESG-Rahmen, der im Folgenden näher beschrieben wird.

a. Beschreibung der Art der Anlagestrategie, die verwendet wird, um das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen

Die Artikel 9-Produkte von Candriam verwenden eine Anlagestrategie, die eine gründliche ESG-Analyse in vollem Umfang berücksichtigt. Tatsächlich wird jeder Emittent im potenziellen Anlageuniversum anhand unseres ESG-Rahmens analysiert. Diese Analyse führt zur Identifizierung von Emittenten, die es den Produkten ermöglichen, ihr nachhaltiges Anlageziel zu erreichen.

Die Eckpfeiler dieser ESG-Analyse werden im Folgenden zunächst für Unternehmensemittenten und dann für staatliche Emittenten dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass die im Folgenden beschriebenen Strategien für die Artikel 9-Produkte von Candriam im Allgemeinen gelten. Darüber hinaus können von Fall zu Fall bestimmte Anlagestrategien auf bestimmte Produkte angewendet werden. Solche Ad-hoc-Anlagestrategien werden in den produktspezifischen vorvertraglichen Unterlagen und der Produktinformationstabelle beschrieben.

Anlagestrategie, die für Unternehmensemittenten verwendet wird, um das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen

Um die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen eines Unternehmens zu bewerten, wenden wir eine mehrdimensionale Analyse an, die aus folgenden Elementen besteht:

■ Zwei negative Bildschirme:

- Umstrittene Aktivitäten
- Analyse kontroverser Aktivitäten

■ Zwei positive Bildschirme:

- Stakeholder-Analyse
- Analyse der Geschäftsaktivitäten

Darüber hinaus führt unser engagiertes Engagement & Voting Team den Dialog mit den Emittenten und überwacht die Ausübung der Stimmrechte. Sowohl das Engagement als auch die Stimmabgabe tragen zur Verfolgung des nachhaltigen Anlageziels bei.

Diese Elemente werden im Folgenden ausführlicher beschrieben.

Normbasierte Analyse:

Um ESG-Risiken zu verringern und weitreichende gesellschaftliche Veränderungen zu berücksichtigen, wird bei den Artikel 9-Produkten von Candriam eine normbasierte Analyse durchgeführt. Diese Analyse ermöglicht es uns, Unternehmen auszuschließen, die in erheblichem Maße und wiederholt gegen die Grundsätze der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder den Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltschutz und Korruption verstoßen haben.

Um den normenbasierten Filter erfolgreich zu durchlaufen, dürfen Emittenten keine schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Auswirkungen, Dauer, Häufigkeit und/oder mangelnde Reaktion der Unternehmensleitung in irgendeinem Bereich aufweisen.

Der Ansatz konzentriert sich auf den Grad der Kontroverse, unabhängig vom Bereich der Kontroverse, und geht über die Grundsätze des UN Global Compact hinaus, um alle wesentlichen nachteiligen Unternehmenspraktiken einzubeziehen.

Kontroverse Aktivitäten:

Für die Artikel 9-Produkte von Candriam gilt unsere SRI-Ausschlusspolitik. Diese Politik schließt Unternehmen aus, die in erheblichem Maße kontroversen Aktivitäten ausgesetzt sind, wie z. B. Tabak, Thermalkohle, Waffen

und unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Inhalte für Erwachsene, Alkohol, Glücksspiel usw.

Eine detaillierte Beschreibung der SRI-Ausschlusspolitik finden Sie auf der Website von Candriam.

Stakeholder-Analyse

Bei der Stakeholder-Analyse untersuchen wir die Fähigkeit von Unternehmen, ihre Beziehungen zu 6 Arten von Stakeholdern nachhaltig zu gestalten: die Umwelt, die Gesellschaft sowie ihr Humankapital, ihre Kunden, Lieferanten und Investoren. Aus den Beziehungen zu den Stakeholdern ergeben sich Risiken und Chancen in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Daher ist ein gründliches Verständnis des Stakeholder-Managements wichtig, um den Beitrag eines Unternehmens zu den Nachhaltigkeitszielen zu bewerten.

Analyse der Geschäftsaktivitäten

Ziel unserer Analyse der Geschäftsaktivitäten ist es, die zugrundeliegenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen zu bewerten und festzustellen, inwieweit diese Aktivitäten den wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen ausgesetzt sind. Die wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen sind langfristige Trends, die die Nachhaltigkeitsrisiken, Nachhaltigkeitsauswirkungen, die Umwelt und künftige nachhaltigkeitsbezogene Herausforderungen von Unternehmen beeinflussen. Mit dieser Analyse bewerten wir die positiven oder negativen Beiträge der Unternehmen zu den Herausforderungen des Klimawandels, der Ressourcenverknappung, der Digitalisierung, des gesunden Lebens und des Wohlbefindens sowie der demografischen Entwicklung.

Engagement und Abstimmung

Engagement und Abstimmungen sind wichtige Bestandteile des nachhaltigen Investitionsprozesses von Candriam, da sie ein wichtiges Mittel sind, um mit den Unternehmen, in die investiert wird, die Auswirkungen der Nachhaltigkeit zu diskutieren und zu fördern. Candriam arbeitet mit dem Management der Unternehmen, in die investiert wird, an einer Reihe von Fragen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Zielsetzung des jeweiligen Produkts. Dies kann in Form eines direkten Dialogs zwischen Candriam und den Vertretern des Unternehmens oder durch eine gemeinsame Initiative geschehen.

Anlagestrategie für staatliche Emittenten, um das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen

Candriams ESG-Analyserahmen für Staaten bewertet, ob Länder mit dem Ziel der nachhaltigen Geldanlage vereinbar sind oder nicht, indem er ihre Fähigkeit bewertet, vier Formen von Staatskapital nachhaltig zu

entwickeln: *Naturkapital, Humankapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital*.

Darüber hinaus wenden wir Negativfilter für staatliche Emittenten an, die aus folgenden Elementen bestehen:

- Eine Bewertung, inwieweit Länder unsere Mindeststandards für Demokratie und Freiheitsgrad erfüllen, basierend auf:
 - Candriam's Highly Oppressive Regimes List - Länder mit schweren Menschenrechtsverletzungen durch den Staat
 - Liste der Financial Action Task Force Call for Action - Staaten, die im Verdacht stehen, den Terrorismus zu unterstützen und/oder zu finanzieren
 - Freedom House's Freedom in the World Index - Staaten, die von der Organisation Freedom House als nicht frei eingestuft werden
- Ermessensbetrachtungen, die auf Länder angewandt werden, die gegen internationale Abkommen verstoßen, deren Verstöße aber in den verfügbaren Daten noch nicht berücksichtigt sind.

b. Verbindliche Elemente dieser Strategie zur Auswahl der Investitionen zur Erreichung dieses Ziels

Die verbindlichen Elemente der Strategie, die für die Auswahl der Anlagen zur Erreichung der nachhaltigen Anlageziele verwendet werden, basieren auf der ESG-Analyse von Candriam und den daraus resultierenden ESG-Ratings.

Die oben beschriebene Stakeholder-Analyse und die Analyse der Geschäftsaktivitäten von Candriam führen zu ESG-Ratings, die die ESG-Eignung von Emittenten bestimmen und als verbindliches Element bei der Auswahl von Emittenten für die Artikel 9-Produkte von Candriam dienen.

Darüber hinaus werden eine normenbasierte Analyse und eine Analyse kontroverser Aktivitäten durchgeführt.

Auf der Grundlage dieses Rahmens zielt die Anlagestrategie auf einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen ab.

Darüber hinaus zielen einige Produkte, wie in den vorvertraglichen Unterlagen definiert, darauf ab, ein Portfolio zu liefern, dessen CO₂-Fußabdruck um mindestens 30 % unter der jeweiligen Benchmark liegt.

Je nach Produkt können weitere klimawandel- oder lebensqualitätsbezogene Nachhaltigkeitsindikatoren definiert werden, wie z. B. die Ausrichtung auf ein bestimmtes Temperaturziel oder ein positiver Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Weitere verbindliche Elemente auf produktspezifischer Basis finden Sie auf den Produkt-Webseiten der Candriam-Website.

c. Wie die Strategie im Investitionsprozess kontinuierlich umgesetzt wird

Die Anlagestrategie wird kontinuierlich nach einem genau definierten Anlageprozess und einem strengen Risikomanagementrahmen umgesetzt. Der Rahmen für das Risikomanagement ist in unserer Risikopolitik zur Nachhaltigkeit beschrieben. Die Risikoüberwachung der Anlagestrategie des Finanzprodukts soll sicherstellen, dass die Investitionen mit den für das Produkt festgelegten Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen und Nachhaltigkeitsschwellenwerten übereinstimmen und diese berücksichtigen.

Die Einhaltung des Investitionsprozesses und des Rahmens für das Risikomanagement wird durch die von der Abteilung Risikomanagement von Candriam verwalteten Constraint Server überwacht. Darüber hinaus wird bei Regelungen, die aus technischen Gründen nicht der regulären Kontrolle durch die Abteilung Risikomanagement unterliegen können, der Risikoausschuss für Nachhaltigkeit informiert.

Aufgedeckte Verstöße werden dem betreffenden Portfoliomanager direkt mitgeteilt, und es werden Abhilfemaßnahmen gefordert. Diese Mitteilung wird an den (globalen) Leiter des betreffenden Portfoliomanagers und an den Global Head of ESG Investment & Research weitergeleitet. Gegebenenfalls wird der Portfoliomanager aufgefordert, eine Erklärung für den Verstoß abzugeben.

Darüber hinaus werden Verstöße gegen das in Frage kommende ESG-Universum vom Candriam-Ausschuss für Nachhaltigkeitsrisiken überprüft. Dieser Ausschuss kann zusätzliche Maßnahmen beschließen, wie z. B. die Mitteilung an die Portfoliomanagementteams im Allgemeinen, die Änderung interner Vorschriften, die Unterrichtung des Exekutivausschusses usw.

4.2 Die Politik zur Bewertung von Good Governance-Praktiken der Unternehmen, in die investiert wird

Gute Governance-Praktiken sind von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Zukunft. Candriam stützt sich auf 5 Hauptpfeiler, um die Solidität der Unternehmensführung zu gewährleisten.

Corporate Governance ist ein wichtiger Aspekt der Stakeholder-Analyse von Candriam. Diesbezüglich bewerten unsere ESG-Analysten:

- wie ein Unternehmen mit seinen relevanten Stakeholdern interagiert und sie verwaltet, und
- die Art und Weise, wie der Vorstand eines Unternehmens seine Governance- und Managementpflichten in Bezug auf Offenlegung und Transparenz sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen erfüllt.

Um die Governance-Praktiken eines Unternehmens im Hinblick auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung des Personals und Steuerkonformität gemäß der SFDR-Definition zu beurteilen, bewerten wir die Unternehmen (neben anderen Kriterien) anhand von fünf zentralen Governance-Säulen:

- 1. Strategische Ausrichtung:** eine Bewertung der Unabhängigkeit, des Fachwissens und der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, um sicherzustellen, dass der Verwaltungsrat im besten Interesse aller Aktionäre und anderer Interessengruppen handelt und ein Gegengewicht zur Geschäftsführung bildet;
- 2. Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses und des Abschlussprüfers:** eine Bewertung, um Interessenkonflikte zu vermeiden;
- 3. Transparenz bei der Vergütung von Führungskräften:** eine Analyse der Art und Weise, wie Führungskräfte und der Vergütungsausschuss von den Aktionären zur Rechenschaft gezogen werden können, sowie eine Bewertung der Angleichung der Interessen von Spitzenmanagern und Aktionären und des Anreizes für letztere, sich auf die langfristige Leistung zu konzentrieren;
- 4. Grundkapital:** eine Prüfung, ob alle Aktionäre gleiche Stimmrechte haben und fair behandelt werden;
- 5. Finanzgebaren und Transparenz.**

Anteil der Investitionen

5.1 Eine Erläuterung der Investitionen des Finanzprodukts

In Übereinstimmung mit den SFDR-Anforderungen und unter Verwendung unseres eigenen ESG-Analyserahmens bestimmen wir, ob ein Emittent die Merkmale einer "nachhaltigen Anlage" erfüllt. In den folgenden Abschnitten wird näher erläutert, wie wir den Begriff der nachhaltigen Investition anwenden.

a. Für Unternehmen

Candriams proprietärer ESG-Analyserahmen für Unternehmen ermöglicht es, klare Anforderungen und Mindestschwellen festzulegen, um die Unternehmen zu identifizieren, die sich als nachhaltige Investitionen qualifizieren. Wir sorgen dafür, dass diese Unternehmen:

- wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, die zu einem Umweltziel oder einem sozialen Ziel beitragen,
- keine signifikante Beeinträchtigung ökologischer und/oder sozialer Ziele verursachen und die Mindestgarantien einhalten, und
- die Grundsätze der verantwortungsvollen Staatsführung zu beachten.

Mit unserem ESG-Analyserahmen für Unternehmen bewerten wir die Fähigkeit eines Unternehmens, zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beizutragen. Um zu beurteilen, ob ein Unternehmen die Anforderungen der SFDR für nachhaltige Investitionen erfüllt, haben wir:

- Anwendung von zwei Negativscreens, bestehend aus einer normenbasierten Analyse und einer Analyse kontroverser Aktivitäten. Diese beinhalten Mindestgarantien in Bezug auf internationale Normen und Konventionen und ermöglichen den Ausschluss von Aktivitäten, die Candriam als schädlich für die Ziele der ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeit erachtet.
- Wir haben zwei positive Bildschirme in unsere Investitionsentscheidungen integriert: Analyse der Interessengruppen und der Geschäftsaktivitäten. Auf diese Weise kann Candriam nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen sowie den Beitrag der Emittenten zu den Nachhaltigkeitszielen ermitteln und bewerten.

Als Ergebnis dieses ESG-Analyserahmens für Unternehmen wird jeder Emittent zugeordnet:

- einen Business Activity Score, der misst, wie die Geschäftstätigkeit eines Emittenten zu den wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen beiträgt, und
- einen Stakeholder Score, der misst, wie nachhaltig ein Emittent mit seinen wichtigsten Stakeholdern interagiert und umgeht.

Zusammen ergeben diese Werte ein ESG-Gesamtrating für jeden Emittenten.

Weitere Einzelheiten zu dieser Methodik und Definition finden Sie auf der Candriam-Website.

b. Für souveräne und supranationale Unternehmen

Candriams ESG-Analyserahmen für Staaten und supranationale Unternehmen ermöglicht es, klare Anforderungen und Mindestschwellen festzulegen, um Emittenten zu identifizieren, die als nachhaltige Anlagen in Frage kommen.

Souveräne

Ein staatlicher Emittent gilt als nachhaltige Investition, wenn das Land:

- wird nach Candriams Analyse des Unterdrückungsregimes nicht als unterdrückerisch angesehen,
- steht nicht auf der Liste der Aufforderung der Financial Action Task Force zum Handeln,
- von Freedom House nicht als unfrei eingestuft wird, und

- Erfüllt unsere Kriterien für die ESG-Förderung in den Bereichen Naturkapital, Humankapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital.

Weitere Einzelheiten zu diesen Methoden und Definitionen finden Sie im Abschnitt SFDR auf der Candriam-Website.

Supranationale

Ein supranationaler Emittent gilt als nachhaltiges Investment, wenn sein Auftrag einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von Regionen und Ländern leistet und er keine größeren systematischen Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begangen hat, so die normenbasierte Analyse von Candriam.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Definitionen nachhaltiger staatlicher und supranationaler Emittenten im Zuge weiterer aufsichtsrechtlicher Klarstellungen weiterentwickeln können.

5.2 Anteil der Anlagen des Finanzprodukts, der zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels verwendet wird

In Übereinstimmung mit der SFDR hat Candriam einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen für seine Artikel 9-Produkte festgelegt. Mindestens 75 % des gesamten Nettovermögens des Teilfonds werden als nachhaltig im Sinne der SFDR-Verordnung angesehen. Maximal 25 % der "nicht-nachhaltigen Investitionen" können zugewiesen werden. Die Definition von nachhaltigen Investitionen basiert auf der von Candriam entwickelten ESG-Analyse.

5.3 Zweck des verbleibenden Teils der Investitionen des Finanzprodukts

Der Anteil der "nicht nachhaltigen Investitionen" beträgt maximal 25 %. Diese Investitionen erfüllen die Mindestanforderungen der E- und S-Garantien. Nachstehend finden Sie weitere Informationen über die Merkmale und die Verwendung dieser Investitionen.

- Cash: Sichtguthaben, Reverse Repos, die zur Steuerung der Liquidität des Finanzprodukts nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder eine Anlageentscheidung aufgrund der Marktbedingungen darstellen, die zu Diversifizierungszwecken erworben werden können;
- Emittenten, die die Mindestanforderungen an Umwelt- und Sozialstandards erfüllen und zu Diversifizierungszwecken erworben werden;
- Emittenten, die zum Zeitpunkt der Investition als nachhaltige Anlagen galten, sich dann aber weiterentwickelt haben und nicht mehr vollständig den Kriterien für nachhaltige Anlagen entsprechen. Diese Anlagen sollen nach den Grundsätzen unseres Desinvestitionsprozesses für nachhaltige Strategien veräußert werden;
- Nicht auf einen einzigen Namen lautende Derivate können für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zu Absicherungszwecken und/oder vorübergehend nach Zeichnungen/Rücknahmen eingesetzt werden.

5.4 Beschreibung des Beitrags nachhaltiger Anlagen zu den nachhaltigen Anlagezielen und der Tatsache, dass sie keinen wesentlichen Schaden anrichten

Bei der Prüfung der Frage, wie Emittenten zu nachhaltigen Anlagezielen beitragen, stellen wir sicher, dass die Emittenten keinen erheblichen Schaden anrichten, und beziehen PAI durch verschiedene Methoden in unsere Analyse ein, die im Folgenden beschrieben werden.

Die Berücksichtigung negativer Auswirkungen ist ein zentrales Element des nachhaltigen Investitionsansatzes von Candriam. Dementsprechend werden PAI während des gesamten ESG-Analyseprozesses berücksichtigt und fließen auf folgende Weise in die Anlageentscheidungen ein.

Für Unternehmensemittenten

Für Unternehmensemittenten werden die PAIs sowie die potenziellen positiven Beiträge und negativen Auswirkungen der Unternehmen auf die von den PAIs vertretenen Themen durch folgende Maßnahmen integriert:

1. Proprietäre ESG-Analyse / ESG-Bewertung

Unser ESG-Analyserahmen betrachtet und bewertet PAIs aus zwei unterschiedlichen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und wie sie sich positiv oder negativ auf die wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenerschöpfung auswirken;
- die Interaktionen des Unternehmens mit den wichtigsten Interessengruppen.

2. Negativ-Screening

Durch den Ausschluss von Unternehmen auf der Grundlage einer normenbasierten Analyse und aufgrund ihrer Beteiligung an kontroversen Aktivitäten decken wir verschiedene PAIs ab.

3. Engagement und Abstimmung

Durch Dialog- und Abstimmungsaktivitäten deckt Candriam die PAI weiter ab und vermeidet oder verringert das Ausmaß der negativen Auswirkungen. Der ESG-Analyserahmen und seine Ergebnisse fließen in unseren Engagementprozess ein und umgekehrt.

Für staatliche Emittenten

Bei der Analyse staatlicher Emittenten beziehen wir die PAI mit ein und stellen die Einhaltung des Grundsatzes "Do no significant harm" und der Kriterien für nachhaltige Investitionen sicher, indem wir

1. Länder-ESG-Scores: bewerten wir die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen anhand von vier Nachhaltigkeitsdimensionen: Naturkapital, Humankapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital.

2. Negatives Länderscreening, das Folgendes umfasst:

- Candriams Liste hochgradig unterdrückerischer Regime - Staaten mit schweren Menschenrechtsverletzungen;
- Freedom House's World Freedom Index - Staaten, die als "nicht frei" gelten.

Die Integration von PAIs zu Nachhaltigkeitsfaktoren basiert auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für:

- im Falle von Unternehmen die spezifische Branche / der spezifische Sektor,
- des jeweiligen Landes, um sicherzustellen, dass die Bewertung eines Landes die kurz-, mittel- und langfristigen Probleme, Herausforderungen und/oder Chancen, die für die künftige Entwicklung des Landes von Bedeutung sind, angemessen widerspiegelt.

Überwachung des nachhaltigen Anlageziels

Die kontinuierliche Überwachung nachhaltiger Investitionen ist von entscheidender Bedeutung und wird durch eine ESG-Investitionspolitik, Managerausschüsse, ein Risikomanagement und eine unabhängige Compliance-Prüfung gewährleistet. Im Falle von Verstößen werden diese von einem Ausschuss für nachhaltige Risiken überprüft, der über geeignete Maßnahmen entscheidet. Diese Überwachungsmechanismen werden in den nächsten Abschnitten ausführlich beschrieben.

Der ESG-Investitionsprozess von Candriam ist ein zweistufiger Prozess, der zunächst die Definition des ESG-geeigneten Anlageuniversums vorsieht. Die ESG-Analysten von Candriam liefern Ansichten über Emittenten, die die Eignung und folglich das ESG-Anlageuniversum für die Portfoliomanager-Teams bestimmen. Jegliche Investitionen außerhalb des ESG-Universums sind verboten.

In einem zweiten Schritt erfolgt die Auswahl innerhalb dieses Universums anhand einer Kombination aus finanziellen und ESG-Überlegungen. Die Portfoliomanager wenden ihre jeweiligen Anlageprozesse an und wählen Emittenten aus dem ESG-geeigneten Universum aus.

Bei spezifischen thematischen Strategien wird die Eignung der Emittenten vom ESG-Team in Zusammenarbeit mit den Anlageteams in speziellen Ausschüssen festgelegt.

Alle Portfoliomanager von Artikel 9-Produkten müssen die ESG-Anlagepolitik von Candriam einhalten, in der die spezifischen ESG-Einschränkungen und die Bedingungen für eine Veräußerung im Falle einer Änderung der Eignung des Emittenten festgelegt sind.

Die ESG-Analysten von Candriam sind für die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern zuständig. Die Einzelheiten dieser ESG-Analyse, einschließlich der Schlussfolgerungen und Bewertungen, werden in der ESG-Datenbank archiviert, die zur Erstellung des ESG-Universums verwendet wird. Jeder Analyst ist für bestimmte Sektoren zuständig. Die Länderbewertung fällt ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich eines speziellen Analysten. Dies bedeutet, dass sie für die relevanten sektorspezifischen Modelle, die Bewertungsmethodik und die ESG-Ratings/Schlussfolgerungen verantwortlich sind und im Falle von

Kontroversen und/oder potenziellen Änderungen des Förderungsstatus des Emittenten SRI-Warnungen ausgeben.

Es liegt in der Verantwortung des ESG-Teams, die Portfoliomanager-Teams und das Risikomanagement zu informieren, wenn sich die Methodik, die Regeln oder die Grundsätze für die Bewertung von Sektoren/Ländern im Laufe der Zeit ändern.

Ebenso liegt es in der Verantwortung des ESG-Teams, die Portfoliomanager-Teams und das Risikomanagement zu informieren, wenn sich die Liste der kontroversen Aktivitäten, einschließlich der Schwellenwerte, ändert.

Neben den Portfoliomanager-Teams ist das Risikomanagement für die Second-Line-of-Defense-Kontrollen zuständig.

Compliance führt unabhängige Überprüfungen der Übereinstimmung der Portfolios mit den internen Vorschriften durch. Dies wird über die vom Risikomanagement verwalteten Constraint-Server realisiert (neue ESG-Universen werden automatisch hochgeladen, wenn das ESG-Team sie auf dem Laufwerk archiviert). Der Risikoausschuss für Nachhaltigkeit wird über die Regeln informiert, die aus technischen Gründen nicht vom Risikomanagement kontrolliert werden können.

Aufgedeckte Verstöße werden dem betreffenden Portfoliomanager direkt mitgeteilt, und es wird eine Korrektur verlangt. Diese Kommunikation wird auch mit dem für den Portfoliomanager zuständigen (Global) Head und dem Global Head of ESG Investment & Research geteilt. Gegebenenfalls wird der Portfoliomanager aufgefordert, eine Erklärung für den Verstoß abzugeben.

Aufgedeckte Verstöße gegen das ESG-fähige Universum werden auch vom Ausschuss für Nachhaltigkeitsrisiken überprüft. Dieser Ausschuss entscheidet über die notwendigen Maßnahmen, wie z.B. die Mitteilung an alle Portfoliomanager, die Auswirkungen auf die internen Regeln, die Information des Exekutivausschusses, usw.

Die in den Prospekten der Artikel 9-Fonds festgelegten ESG-Nachhaltigkeitsindikatoren (wie ESG-Score, CO₂-Fußabdruck, Temperatur usw.) werden vom Risikomanagement überwacht.

Methodologien

Artikel 9 Produkte, die Gegenstand dieser Offenlegung sind, zielen darauf ab, langfristige positive Auswirkungen auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen Umwelt und Soziales zu haben.

Für Unternehmensemittenten

Candriam hat eine Bewertungsmethodik entwickelt, die auf der Analyse der Geschäftsaktivitäten von Unternehmen und ihrem Beitrag zu den wichtigsten nachhaltigen Zielen basiert, die im Folgenden als die wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen definiert werden.

Geschäfts-aktivitäten

Im Rahmen dieser Bewertung versuchen die ESG-Analysten von Candriam zu messen, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen zu den folgenden zentralen nachhaltigen Herausforderungen beitragen::

- Rechnungslegungsstandards
- Ressourcenverknappung
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Digitalisierung
- Demografische Entwicklung

Durch die Integration dieser Bewertung der Geschäftstätigkeit ist Candriam in der Lage, Investitionen in breit gestreute Portfolios auf Unternehmen zu konzentrieren, die zu mehreren Nachhaltigkeitszielen beitragen.

Abhängig von den Strategien bewertet Candriams firmeneigene Methodik die Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf den Klimawandel.

Diese Bewertung bildet zusammen mit der Analyse des Stakeholder-Managements die Grundlage für den ESG-Gesamtscore eines jeden Unternehmens.

Aktionäre

Gleichzeitig überwacht Candriam durch die Analyse des Stakeholder-Managements der Unternehmen u. a. soziale und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

ESG-Rating

Das ESG-Gesamtrating wird für jedes Unternehmen überwacht. Candriam überwacht und misst die Erreichung des Nachhaltigkeitsziels unter anderem anhand dieses Indikators.

Es misst sowohl die positiven als auch die negativen Beiträge, die Unternehmen zu den wichtigsten nachhaltigen Herausforderungen leisten, sowie die Maßnahmen, die sie ergreifen, um der Umwelt, der Gesellschaft, den Mitarbeitern, den Kunden, den Lieferanten und den Investoren keinen erheblichen Schaden zuzufügen.

Waffen

Um dieses nachhaltige Anlageziel zu erreichen, wendet Candriam in allen direkt verwalteten Anlageportfolios eine Ausschlusspolitik an, die auf den Abbau und die Verstromung von Kraftwerkskohle abzielt. Darüber hinaus ist die Verringerung der Exposition gegenüber den treibhausgasintensivsten Unternehmensaktivitäten Teil der Strategie von Candriam zur Bekämpfung des Klimawandels.

Normative Analyse

Gleichzeitig schließt Candriam durch eine normative Analyse Emittenten aus, die das Erreichen des nachhaltigen Ziels verhindern würden, insbesondere in Bezug auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umwelt oder Governance.

Für staatliche Emittenten

Für staatliche Emittenten wendet der Analyserahmen von Candriam das Konzept der "Umwelteffizienz" an. Bewertet wird die Effizienz, mit der Länder Wohlstand in Form von Human-, Sozial- und Wirtschaftskapital erzeugen. Dabei wird gleichzeitig die potenzielle Verknappung oder Beschädigung der natürlichen Umgebung berücksichtigt, die die Länder bei der Erzeugung dieses Wohlstands verursachen.

Nachhaltiges Anlageziel

Sofern in den vorvertraglichen Unterlagen nichts anderes angegeben ist, zielen die Produkte nach Artikel 9 darauf ab, im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Darüber hinaus zielen einige Produkte, wie in den vorvertraglichen Unterlagen festgelegt, darauf ab, ein Portfolio zu liefern, dessen CO₂-Fußabdruck um mindestens 30 % unter der jeweiligen Benchmark liegt. Je nach Produkt können weitere klimawandel- oder lebensqualitätsbezogene Nachhaltigkeitssindikatoren definiert werden, wie z. B. die Ausrichtung auf ein bestimmtes Temperaturziel oder ein positiver Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen finden Sie in der Candriam-Klimapolitik.

Datenquellen und Verarbeitung

8.1 Verwendete Datenquellen zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Finanzprodukts

Um das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts zu erreichen, setzt Candriam klimabezogene oder soziale Nachhaltigkeitsindikatoren in direkt verwaltete Anlagestrategien ein. Diese können je nach Produkt variieren. Nachfolgend finden Sie eine nicht erschöpfende Liste der Nachhaltigkeitsindikatoren, die Candriam für Artikel 9-Produkte überwacht.

Weitere Einzelheiten zu den Nachhaltigkeitsindikatoren finden Sie in unserer Richtlinie "ESG- und Wirkungsindikatoren - Definitionen und Methodik", die auf unserer Website verfügbar ist.

Metrisch	Definition	Quelle
Treibhausgasemissionen	<p>Die Kohlenstoffemissionen des Unternehmens, gemessen in Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO₂-eq). Es lassen sich drei Bereiche von Kohlenstoffemissionen unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen • Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie • Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2 enthalten), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen <p>Candriam berücksichtigt in den veröffentlichten Zahlen die Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2. Scope 3 wird einbezogen, sobald wir die Daten für genau und stabil halten. Grüne Anleihen sind von den Berechnungen ausgeschlossen. Sie werden integriert, sobald genaue und stabile Daten über die Verwendung der Erlöse vorliegen.</p>	Trucost
Grüne Anleihe	Spiegelt die Absicht des Emittenten wider, das durch die Emission aufgenommene Kapital zur Finanzierung von Anlagen und Projekten für saubere Energien wie Wind- und Solarenergie zu verwenden	Bloomberg
Hoher Einsatz	Sektoren, die in Artikel 3 der EU-Klimaschutzverordnung und der EU-Benchmark-Verordnung zur Anpassung an das Pariser Abkommen aufgeführt sind	Delegierte Verordnung (EU) K(2020) 4757
Carbon Impact Analysis (CIA) Gesamtbewertung	<p>Bewertung, die darauf abzielt, die Auswirkungen des Unternehmens auf den Klimawandel und seinen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgasemissionen zu beurteilen, wobei induzierte Emissionen, Emissionseinsparungen und eine zukunftsorientierte Analyse berücksichtigt werden.</p> <p>Sie berücksichtigt sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, die für das zugrunde liegende Unternehmen spezifisch sind</p>	Carbon4Finance
ESG-Wertung	<p>Ergebnis der Candriam-internen ESG-Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Unternehmensemittenten wird die Analyse unter zwei Gesichtspunkten durchgeführt: Analyse der Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten (Produkte und Dienstleistungen) und Management der wichtigsten Interessengruppen des Unternehmens. • Für staatliche Emittenten umfasst er die 4 wesentlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit: Humankapital, Naturkapital, Sozialkapital und Wirtschaftskapital. <p>Weitere Einzelheiten zur ESG-Analysemethode von Candriam sind im Transparenzkodex zu finden.</p>	Candriam - Monthly Data as of 28/05/2021 .
Freedom House Index (FHI)	<p>Freedom in the World" ist ein jährlicher globaler Bericht über politische Rechte und bürgerliche Freiheiten, der aus numerischen Bewertungen und beschreibenden Texten für jedes Land und eine ausgewählte Gruppe von Gebieten besteht. Die Ausgabe 2021 umfasst Entwicklungen in 195 Ländern und 15 Gebieten.</p> <p>Die Methodik des Berichts ist weitgehend von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte abgeleitet, die 1948 von der UN-Generalversammlung verabschiedet wurde."</p>	Freedom House
F&E-Ausgaben	Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Verhältnis zur Marktkapitalisierung des Unternehmens	Bloomberg
% Promotionen	Prozentsatz der Führungskräfte des ausstellenden Unternehmens mit Dokortitel	Bloomberg
% Frauen im Vorstand	Prozentualer Anteil weiblicher Verwaltungsratsmitglieder im emittierenden Unternehmen	ISS-Oekom
Gender Diversity Score	<p>Die Punktzahl wurde durch eine interne Analyse von Candriam auf der Grundlage von 4 zugrunde liegenden Kategorien von Faktoren ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterparität innerhalb des Unternehmens und auf Führungsebene • Gleiche Bezahlung und Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben • Politische Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter • Engagement, Transparenz und Verantwortung 	Equileap, Candriam

Auch kontroverse Aktivitäten werden zur Erreichung des Ziels der nachhaltigen Geldanlage herangezogen und erhalten durch die angewandten Schwellenwerte je nach Wesentlichkeit, geografischer Reichweite oder Tätigkeitsbereich einen unterschiedlichen Bedeutungsgrad. Darüber hinaus sind einige von ihnen Teil der DNSH-Verifizierung und tragen zur Verwaltung der PAIs bei.

Kontroverse Aktivitäten Ausschlussquelle:

Ausschluss ¹	Definition ²	Quelle
Umstrittene Rüstungsgüter³	Erfasst sind Unternehmen, die unmittelbar an der Herstellung von (1) Antipersonenminen, (2) Streubomben, (3) Atomwaffen, (4) Waffen und Panzern mit abgereichertem Uran, (5) chemischen Waffen oder (6) biologischen Waffen oder (7) weißem Phosphor beteiligt sind.	Candriam, ISS OEKOM
Thermokohle³	Erfasst werden Unternehmen, die direkt in der Kraftwerkskohleindustrie tätig sind und neue Projekte in den Bereichen Exploration, Gewinnung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb entwickeln.	Candriam, Trucost
Korruption	Erfasst werden Unternehmen, die direkt an der Tabakindustrie beteiligt sind, sei es bei der Herstellung oder im Einzelhandel von Tabakwaren.	MSCI, Sustainalytics
Rüstung	Erfasst sind Unternehmen, die unmittelbar an Kernwaffen und konventionellen Rüstungsgütern und/oder kritischen Komponenten/Dienstleistungen für Kernwaffen und konventionelle Rüstungsgüter beteiligt sind.	MSCI
Elektrizitätserzeugung³	Erfasst werden Stromerzeuger mit hoher Kohlenstoffintensität und zunehmender Kohle- und Kernkraftwerkskapazität.	Candriam, MSCI, Trucost
Öl und Gas³	Erfasst sind Unternehmen, die direkt und indirekt an der Exploration, Förderung, dem Transport und der Raffination von konventionellem und unkonventionellem Öl und Gas beteiligt sind und neue Projekte entwickeln.	Candriam, MSCI
Die Daten haben Beispielcharakter und unterliegen Veränderungen im Laufe der Zeit	Deckt Länder auf, in denen die Menschenrechte regelmäßig schwer verletzt werden, Grundfreiheiten systematisch verweigert werden und die Sicherheit der Menschen aufgrund von Regierungsversagen und systematischen ethischen Verstößen nicht gewährleistet ist, sowie Unternehmen, die in diesen Ländern geschäftlich tätig sind.	Candriam - Monthly Data as of 28/05/2021 .
Pornografie	Erfasst werden Unternehmen, die an Inhalten beteiligt sind, die nicht für alle Zielgruppen geeignet sind, d. h. die an den primären Gewalttrieb appellieren oder explizite Darstellungen von sexuellen Themen enthalten.	MSCI, Sustainalytics
Alkohol	Erfasst sind Unternehmen, die an der Herstellung und/oder dem Verkauf alkoholischer Erzeugnisse beteiligt sind - d. h. Brauereien, Brennereien, Winzer, Einzelhändler, Eigentümer und Betreiber von alkoholischen Einrichtungen, Restaurants, die Alkohol ausschenken - sowie Alkoholhändler.	MSCI, Sustainalytics
Tierversuche	Erfasst werden Unternehmen, die Tierversuche für Produkte durchführen, für die Tierversuche verboten sind oder für die es keine gesetzliche Verpflichtung und keine verantwortungsvolle Politik gibt.	MSCI, Sustainalytics
Glücksspiel	Erfasst sind Unternehmen, die direkt am Glücksspiel beteiligt sind (Hersteller von Automaten oder Software, Kasinos, Lotterien, Buchmacher, Glücksspiel-Websites, Verkaufsstellen mit Spielautomaten, Glücksspielsendungen) und indirekt am Glücksspiel über zwischengeschaltete Glücksspiel-Zugangsdienste beteiligt sind (z. B. Online-Zahlungsdienstleister, allgemeine Einzelhändler, Flughäfen, die Glücksspielprodukte anbieten).	MSCI, Sustainalytics
Genetisch veränderte Organismen	Erfasst sind Unternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren oder Lebensmittel- und Grundnahrungsmittelhandel, Chemie, Pharmazeutika, Landwirtschaft, Biotechnologie oder Gesundheitswesen, die über keine anwendbare verantwortungsvolle Politik verfügen oder die in erheblichem Maße, systematisch und wiederholt gegen internationale GVO-Übereinkommen verstoßen.	MSCI, Sustainalytics
Kernenergie	Erfasst sind Unternehmen, die an der Gewinnung, Umwandlung und Anreicherung von Uran zur Herstellung von Kernbrennstoff, der Bestrahlung des Brennstoffs in einem Kernreaktor und/oder der Wiederaufbereitung/Entsorgung von abgebrannten Kernbrennstoffen und anderen nuklearen Abfällen beteiligt sind.	MSCI, Sustainalytics
Palmöl	Erfasst sind Unternehmen, die an der Produktion, der Verarbeitung, dem Verkauf und/oder der Verwendung von Palmöl beteiligt sind.	MSCI
Normbasiert³	Erfasst werden Unternehmen, die die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, für jede der Hauptkategorien: Menschenrechte (HR), Arbeit (L), Umwelt (ENV) und Korruptionsbekämpfung (COR).	MSCI, Sustainalytics

Legende :

Klimabezogene Aktivitäten
Sonstige

Anmerkungen:

(1) Die Ausschlusspolitik von Candriam unterliegt den Beschränkungen, die mit der Verfügbarkeit von ESG-Daten und den zugrunde liegenden Datenmethoden verbunden sind. Daher werden die Schwellenwerte nach bestem Wissen und Gewissen analysiert und umgesetzt.

(2) Die Schwellenwerte für diese umstrittenen Aktivitäten sind in unserer Ausschlusspolitik aufgeführt.

(3) Umstrittene Aktivitäten sind Teil der DNSH-Verifizierung und tragen zum Management von PAIs bei.

8.2 Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität

Das ESG-Investment- und Research-Team von Candriam führt ein laufendes, strenges Screening der ESG-Datenanbieter durch. Unsere ESG-Analysten prüfen insbesondere die Datenqualität und vergleichen Indikatoren und deren Wesentlichkeit. Durch ihre Due-Diligence-Prüfung und die Überwachung von ESG-Datenanbietern analysieren sie die Relevanz bestehender ESG-Datenquellen und ermitteln zusätzliche ESG-Datenbedürfnisse und Datenquellen.

Darüber hinaus werden bei jeder Integration und Aggregation von ESG-Daten auf mehreren Ebenen Kontrollen der Datenqualität durchgeführt:

■ **Datenintegration in die Systeme von Candriam:**

Datenqualitätskontrollen, die entsprechend dem von externen Datenanbietern bereitgestellten Datenkatalog definiert sind, werden eingerichtet, um die Gültigkeit des Datenformats zu prüfen und die Vollständigkeit der Daten zu gewährleisten, z. B. Vollständigkeit des Datei-Imports, Variation der Emittentenabdeckung.

■ **Datenkohärenz sowohl auf Emittenten- als auch auf Portfolioebene:**

enge Überwachung der Schwankungen einer Reihe von wichtigen Nachhaltigkeitsindikatoren, z. B. Kohlenstoff-Fußabdruck, Temperatur, in Bezug auf vordefinierte Schwellenwerte, um Ausreißer rechtzeitig zu erkennen.

Alle aufgedeckten Anomalien, z. B. fehlende Daten oder Dateninkonsistenzen, werden intern untersucht und dann erforderlichenfalls an den Quellenanbieter weitergeleitet. Es wurde auch ein interner Prozess eingerichtet, um einen Datenpunkt zu überschreiben, falls wir mit dem Wert des externen Datenlieferanten nicht einverstanden sind.

8.3 Wie werden die Daten verarbeitet?

Es wurde eine End-to-End-Datenverarbeitungspipeline implementiert, um Daten zu sammeln, umzuwandeln, zu aggregieren, zu verwerten und zu visualisieren.

- **Datenerfassung:** Die ESG-Daten enthalten sowohl Rohdaten externer Anbieter als auch interne Daten, die aus einer aggregierten Datei mit Ausschlussinformationen und zusätzlichen Daten externer Anbieter bestehen.

Die ESG-Rohdaten werden mindestens vier Mal pro Jahr aktualisiert. Die internen Daten werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Diese Prozesse sind weitgehend automatisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der weiteren Automatisierung.

- **Kartierung und Transformation:** die anbieterspezifischen Identifikatoren werden nach einer vordefinierten Methodik zugeordnet und ermöglichen so den Abruf der zugehörigen Daten. Die Rohdaten von externen Anbietern werden dann angereichert und für weitere Analysen aggregiert.

- **Ausbeutung und Visualisierung:** Die Daten werden über interne Tools an die Portfoliomanager und über die regelmäßige Berichterstattung von Candriam an die Kunden weitergegeben.

Candriam ist ständig bestrebt, seine Prozesse zu verbessern und prüft den Einsatz eines zentralen ESG-Aggregators, um die Datenqualität in den kommenden Jahren zu verbessern.

8.4 Anteil der Daten, die geschätzt werden

Die Beschaffung von Informationen aus verschiedenen Quellen und Methoden erschwert das Abrufen von geschätzten Daten. Viele Datenanbieter beachten diesen Unterschied nicht. Dementsprechend legen sie Daten offen, die sowohl geschätzt als auch von einem Emittenten in demselben Kriterium gemeldet werden, so dass es unmöglich ist, die geschätzten Daten mit Genauigkeit zu ermitteln.

Einschränkungen zu Methodologien und Daten

9.1 Beschränkungen der Methodik

In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Einschränkungen der Methoden zusammengefasst, die hauptsächlich auf das Fehlen offengelegter oder überprüfter Daten zurückzuführen sind.

Datenabdeckung

Die ESG-Daten verbessern sich im Allgemeinen ständig, jedoch sind bestimmte Daten möglicherweise nicht für alle Emittenten im Fonds oder in der Benchmark verfügbar, was bedeutet, dass die auf Portfolioebene angegebenen Werte für die Nachhaltigkeitsindikatoren möglicherweise nur für ein Teilportfolio von Emittenten repräsentativ sind, für die Daten verfügbar sind. Bei der Interpretation der Nachhaltigkeitsindikatoren ist es daher immer wichtig, den Deckungsgrad zu berücksichtigen.

Förderfähigkeit der Produkte

Die Berechnungen der Nachhaltigkeitsindikatoren beziehen sich auf relevante Produkte, d. h. Produkte, bei denen ein Einzelemittent identifiziert werden kann (z. B. Aktien, Anleihen, CDS mit einem Namen, Aktienderivate mit einem Namen). Daher sind Produkte wie Bargeld, Devisentermingeschäfte, an Indizes gebundene Produkte und Zinsderivate ausgeschlossen. Bestimmte Kategorien unterstaatlicher Emittenten, die weder staatlichen noch Unternehmensemittenten gleichgestellt sind, sind ausgeschlossen. Supranationale Emittenten sind ebenfalls ausgeschlossen.

Granularität der Daten

Für bestimmte Arten von Daten ist die erforderliche Granularität nicht immer ohne weiteres verfügbar. Daten sind in der Regel auf Emittentenebene, aber nicht immer auf Instrumentenebene verfügbar. Dies gilt zum Beispiel für Kohlenstoffdaten zu grünen Anleihen, für die noch keine projektspezifischen Daten zur Verfügung stehen. Diesem Umstand wird dadurch Rechnung getragen, dass die grünen Anleihen aus der Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren (sowohl im Zähler als auch im Nenner) ausgeschlossen werden, anstatt ihnen Daten auf Emittentenebene oder einen Null-Kohlenstoffwert zuzuweisen.

Emittentenzuordnung

Was das Mapping zwischen Tochter- und Muttergesellschaften betrifft, so sind ESG-Daten nicht immer auf der Ebene des jeweiligen Emittenten verfügbar, sondern können mit ESG-Daten eines Referenzunternehmens derselben Gruppe gemappt werden. Dies ist der Fall, wenn die Beziehung zwischen den beiden Unternehmen unter ESG-Gesichtspunkten als relevant erachtet wird.

Harmonisierte Methodik

Bei bestimmten Indikatoren wie der Temperatur kann das Fehlen gemeinsamer oder harmonisierter Definitionen und Hypothesen dazu führen, dass Zahlen, die auf der Methodik eines Anbieters beruhen, nur schwer mit Zahlen verglichen werden können, die auf der Methodik eines anderen Anbieters beruhen. So kann sich bei ein und demselben Portfolio die Temperatur nach der Methodik eines Anbieters von der Temperatur nach der Methodik eines anderen Anbieters unterscheiden.

9.2 Wie diese Beschränkungen das Erreichen des Ziels der nachhaltigen Investitionen nicht beeinträchtigen

Die Einschränkungen aus dem vorherigen Abschnitt wirken sich nicht wesentlich auf unsere Bewertung aus, da wir verschiedene Datenanbieter nutzen, um die relevantesten Daten zu vergleichen, auszuwerten und als Grundlage für unsere ESG-Analyse/Überzeugungen zu verwenden.

Das ESG Investments & Research Team ist bestrebt, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beziehen, da wir Informationen von verschiedenen Anbietern als komplementär betrachten. Dies ist auf die unterschiedliche Abdeckung, Methodik und Kultur der Anbieter zurückzuführen, die letztlich zu unterschiedlichen Ansichten und endgültigen Bewertungen führen können. Die ESG-Analysten nutzen interne und externe Untersuchungen, um ihre Modelle mit vierzehn privaten Anbietern und verschiedenen akademischen Experten, Branchenverbänden, Medien und NROs zu füttern. Diese unterschiedlichen Bewertungen ermöglichen unseren ESG-Analysten einen ganzheitlicheren Blick auf die Emittenten.

Neue Datenquellen und -anbieter werden einem strengen Auswahl- und Due-Diligence-Verfahren unterzogen. Die Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfung sowie die Anwendung der Daten auf Candriam-Portfolios und Benchmarks werden dem Ausschuss für Nachhaltigkeitsrisiken vorgelegt.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren, die für die Messung der nachhaltigen Ziele des Portfolios verwendet werden, unterliegen unserer Überzeugung, dass die zugrunde liegenden Daten ausreichend ausgereift sind und dass eine ausreichende Datenabdeckung und -qualität zur Verfügung steht. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren wird von Ausschüssen (Kundenlösungsausschuss und Produktpalettenausschuss) validiert.

Die Berechnungsmethoden und deren Weiterentwicklung werden vom Ausschuss für Nachhaltigkeitsrisiken überprüft.

9.3 Maßnahmen zur Behebung solcher Einschränkungen

Unsere firmeneigene Analyse, bei der wir mehrere Datenanbieter nutzen, ermöglicht es uns, die Einschränkungen zu kontrollieren, indem wir die im Hinblick auf die Nachhaltigkeit relevantesten Daten auswählen.

Wir beheben solche Beschränkungen durch unsere "ESG Conviction Analysis" und durch die ständige Überwachung potenzieller neuer relevanter Datensätze von Anbietern, um die besten Tracking-Praktiken zu erreichen.

Die ESG-Conviction-Analyse wendet den ESG-Analyse-rahmen von Candriam auf die Fundamentalanalyse an, die einen auf Wesentlichkeit basierenden Ansatz verwendet. Die ESG-Conviction-Analyse wird als Ergänzung zu unserem derzeitigen Prozess eingesetzt, um bestimmte fundamentale und aktive ESG-Anlagestrategien zu bereichern.

Die Analyse konzentriert sich auf die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen, denen die Emittenten ausgesetzt sind, um diejenigen auszuwählen, die in Bezug auf Nachhaltigkeit am besten positioniert sind. Die Emittenten werden anhand wesentlicher Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, um das endgültige ESG-Rating und die Förderungswürdigkeit zu bestimmen.

In Bezug auf staatliche Emittenten haben methodische Beschränkungen und Zuordnungsprobleme Candriam dazu veranlasst, das Nachhaltigkeitsziel für staatliche Emittenten zu erweitern, um ein breiteres Spektrum an Nachhaltigkeitsüberlegungen als nur die des Klimawandels einzubeziehen. Je nach Produkt wird das Nachhaltigkeitsziel durch eine Kombination aus einer allgemeinen Nachhaltigkeitsbewertung und/oder einem länderspezifischen Nachhaltigkeitsindikator erreicht, der für das Universum der betreffenden staatlichen Emittenten relevant ist.

Sorgfältige Prüfung

Die Due-Diligence-Prüfung der dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerte wird von den Portfoliomanagement- und Risikomanagementteams durchgeführt. Sie wird durch ein Instrument unterstützt, das gesetzliche und vertragliche Auflagen und Grenzen enthält, um Fehler zu vermeiden. Das Tool hilft dem Portfoliomanager, den Auftrag automatisch zu prüfen, bevor er an den Markt gesendet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unten.

Zusätzlich zu den Portfoliomanagementteams ist das Risikomanagement für die Kontrolle der zweiten Verteidigungslinie zuständig.

Diese Abteilung ist unabhängig von der Abteilung Portfoliomanagement und direkt dem Strategieausschuss der Candriam-Gruppe unterstellt.

Die Abteilung Risikomanagement stellt auch sicher, dass die Wertpapiere, aus denen sich die Strategien zusammensetzen, die gemäß der SFDR als Artikel 9 eingestuft sind, der unternehmensweiten Ausschlusspolitik entsprechen.

Eines der Werkzeuge dieser Abteilung ist der Constraints Server, ein Tool, das alle für die Verwaltung der Anlageprodukte erforderlichen Constraints und Limits zusammenfasst. Es enthält gesetzliche und vertragliche Auflagen sowie interne Grenzen und Beschränkungen, die zur Vermeidung von Betriebsfehlern dienen.

Einschränkungen werden zum Beispiel auf die:

1. Liste der zugelassenen Anlagen;
2. potenzielle Kennziffern (Liquidität, Streuung) definiert;
3. wichtigsten aufsichtsrechtlichen Beschränkungen, die für den Fonds gelten;
4. "Liste der Kreditwarnungen" und "Liste der Aktienwarnungen"
5. spezifische Kundenanfragen, die in der Kundenvereinbarung festgelegt sind.

Sobald die Beschränkungen im Beschränkungsserver konfiguriert sind, wird jeder vom Portfoliomanager eingegebene Auftrag sofort mit ihnen abgeglichen, bevor der Auftrag an die Märkte gesendet wird (Ex-ante-Kontrolle). Der Portfoliomanager wird alarmiert, wenn eine Beschränkung verletzt wird.

Engagementpolitik

Stewardship ist ein wichtiger Bestandteil des Anlageprozesses von Candriam, da es sich auf die Anlagerenditen auswirken kann und geeignet ist, die Auswirkungen der Nachhaltigkeit mit den Unternehmen, in die investiert wird, zu diskutieren. *Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich zu engagieren (Dialog, Abstimmung, gemeinsame Initiativen...).*

Candriam arbeitet mit dem Management der Unternehmen, in die investiert wird, in einer Reihe von Aspekten zusammen. Stewardship findet in Form eines direkten und individuellen Dialogs zwischen ESG-Analysten und den Vertretern des Unternehmens und anderer Interessengruppen statt.

Candriam hat eine Politik des Engagements in Form eines direkten Dialogs mit den Emittenten, einer aktiven Abstimmungspolitik, der Teilnahme an Kooperationsinitiativen und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung eingeführt. Wir betrachten Engagement-Aktivitäten als integralen Bestandteil

unserer treuhänderischen Pflicht, da sie zu einer besseren Bewertung der ESG-Risiken und -Chancen von Emittenten beitragen und diese zu einer Verbesserung ihres Managements veranlassen.

Seit 2015 sind die wichtigsten Themen, mit denen wir uns beschäftigen, die folgenden:

- **Energiewende:** Candriam ist der Ansicht, dass verantwortungsbewusste Investoren beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft eine wichtige Rolle spielen müssen,
- **Faire Arbeitsbedingungen:** Candriam ist der Ansicht, dass Unternehmen davon profitieren können, wenn sich der Einzelne in seiner Rolle glücklich, kompetent und zufrieden fühlt. Es ist erwiesen, dass ein gesteigertes Wohlbefinden am Arbeitsplatz dazu führt, dass der Einzelne kreativer, loyaler und produktiver ist und eine höhere Kundenzufriedenheit aufweist als diejenigen, deren persönliches und berufliches Wohlbefinden am Arbeitsplatz etwas vernachlässigt wird,
- **Unternehmensethik und Korruptionsbekämpfung:** Es ist Candriams feste Überzeugung, dass unzureichende Antikorruptionspraktiken die Wertschöpfung eines Unternehmens auf mittlere bis lange Sicht einschränken oder gefährden können.

Die Förderung einer verbesserten ESG-Offenlegung ist der erste Schritt unserer Engagement-Aktion, die die interne ESG-Forschung und -Analyse unterstützt und zu Beginn des Nachhaltigkeitsanalyseprozesses oder Forschungsprojekts durchgeführt wird. Dieser Schritt wird entweder durch das Fehlen von Veröffentlichungen zu ESG-relevanten Themen oder durch ein bestimmtes Ereignis ausgelöst, das eine Reaktion/Erklärung des betreffenden Emittenten erfordert.

Wenn es für die Produktstrategien relevant ist, übt Candriam seine Stimmrechte als aktiver Aktionär aus.

Die allgemeinen Grundsätze der Stimmrechtspolitik sind die folgenden:

- Eine Aktie, eine Stimme, eine Dividende - Der Corporate-Governance-Rahmen muss die Rechte der Aktionäre schützen, gemäß der goldenen Regel: "Eine Aktie, eine Stimme".
- Gleichbehandlung aller Aktionäre - Der Corporate-Governance-Rahmen muss sicherstellen, dass alle Aktionäre, auch ausländische und Minderheitsaktionäre, fair behandelt werden. Alle Aktionäre müssen die Möglichkeit haben, eine wirksame Entschädigung für jede Verletzung ihrer Rechte zu erhalten,
- Genaue und transparente Finanzinformationen - Der Corporate-Governance-Rahmen muss die genaue und rechtzeitige Verbreitung aller Informationen über das Unternehmen, einschließlich seiner Finanzlage, seiner Erträge, seiner Aktionäre und der Art und Weise, wie es geführt wird, gewährleisten,
- Verantwortung und Unabhängigkeit des Vorstands - Der Corporate-Governance-Rahmen muss die strategische Ausrichtung des Unternehmens, die wirksame Kontrolle der Geschäftsführung durch den Vorstand und die Verantwortung des Vorstands gegenüber dem Unternehmen und seinen Aktionären gewährleisten.

Unsere Engagementpolitik finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.candriam.com/4b0e56/siteassets/medias/publications/brochure/corporate-brochures-and-reports/engagement-policy/candriam_engagement_policy.pdf

Unsere Richtlinien zur Stimmrechtsvertretung finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.candriam.com/48f4fo/siteassets/medias/publications/brochure/corporate-brochures-and-reports/proxy-voting/proxy_voting_policy_en_web.pdf

Erreichung des nachhaltigen Anlageziels

Die Referenzbenchmark des Artikels 9 ist keine EU-Klimawandel-Benchmark oder eine an das Pariser Abkommen angepasste EU-Benchmark gemäß Titel III Kapitel 3a der Verordnung (EU) 2016/1011.

Candriam hat sich dafür entschieden, für alle Artikel-9-Produkte traditionelle, nicht ESG-orientierte Benchmarks zu verwenden. Diese Benchmarks stellen den Zustand der Gesamtwirtschaft dar, mit dem Candriam seine Produkte vergleichen möchte. Bestehende Indizes, die explizit Nachhaltigkeitsziele berücksichtigen, werden für die meisten Strategien und deren Nachhaltigkeitsziele als nicht geeignet erachtet. Diese auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Benchmarks basieren auf ESG-Daten von spezifischen ESG-Datenanbietern, die ihre eigenen Methoden und Bewertungssysteme haben, die sich von Candriams ESG-Ansatz unterscheiden können. Candriam ist der Ansicht, dass ein solcher Vergleich zwar für die Anleger interessant sein mag, dass aber die Übernahme dieser externen ESG-Benchmarks zu einem Verlust an Diversifizierung führen könnte, da alle Candriam-Produkte eher externe ESG-Bewertungen als Candriams eigene ESG-Bewertungen verfolgen.

Da Candriam Teil der Net Zero Asset Management-Initiative ist, zielen die Artikel 9-Produkte darauf ab, die Treibhausgasemissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zu reduzieren.

Schließlich streben einige Produkte einen CO₂-Fußabdruck an, der mindestens 30 % niedriger ist als der CO₂-Fußabdruck des Referenzprodukts, wie auf der jeweiligen Webseite angegeben.



143 Mrd €

**Verwaltestes Vermögen
zum Juni 2022**



600

**experten in
Ihrem Dienst**



25 Jahre

**Vorreiter für
nachhaltiges Investieren**

Für weitere Informationen:

www.candriam.com

Diese Marketingmitteilung dient nur zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Anlageempfehlung oder eine Bestätigung einer Transaktion dar, es sei denn, es wurde ausdrücklich vereinbart. Obwohl Candriam seine Daten und Quellen sorgfältig auswählt, können Fehler und Auslassungen nicht ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte am geistigen Eigentum von Candriam müssen jederzeit respektiert werden. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt werden. Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um eine Anlageanalyse im Sinne von Artikel 36 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565.

Candriam empfiehlt den Anlegern, vor einer Anlage in einen seiner Fonds das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen auf seiner Website www.candriam.com zu lesen. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.

CANDRIAM. INVESTING FOR TOMORROW.

CANDRIAM 
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY